

Dezentrale e-SAF-Produktion für eine resiliente Kraftstoffversorgung: INERATEC präsentiert „Lifeline“ auf der ILA Berlin

- **„Lifeline“ setzt die bewährte ERA ONE Power-to-Liquid-Plattform von INERATEC in eine mobile, containerisierte Anlage um, die eine schnelle Produktion von ASTM-konformem e-SAF und anderen synthetischen Kraftstoffen direkt vor Ort ermöglicht.**
- **Auf dem Freigelände der ILA wird der „Lifeline“-Container neben dem Mehrzweck-Seeaufklärungsflugzeug (MPA) A D328 von Deutsche Aircraft als vollständig integrierte „Fuel-to-Flight“-Lösung für eine nachhaltige und widerstandsfähige Luftfahrt präsentiert, die vom Forschungsinstitut für Werkstoffe der Bundeswehr validiert wurde.**
- **Als Baustein der Giga-PTX®-Initiative mit Rheinmetall und anderen Partnern trägt jede auf „Lifeline“ basierende Anlage mit einer Kapazität von 4.000 bis 7.000 Tonnen synthetischem Kraftstoff pro Jahr zu einem dezentralen europäischen Netzwerk bei, das eine widerstandsfähige Kraftstoffproduktion von über 20 Millionen Tonnen anstrebt.**
- **In den Messehallen ist INERATEC als Mitglied von AIREG, der „Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.“, am Gemeinschaftsstand des Verbandes vertreten.**
-

Karlsruhe, 11. Juni 2026 – Die europäische Flugkraftstoffversorgung steht vor einer strukturellen Herausforderung: Durch die Abhängigkeit von zentraler Infrastruktur und globalen Lieferketten ist die Versorgung anfällig für Störungen aufgrund von Krisen, Konflikten und Infrastrukturausfällen. Gleichzeitig nimmt der regulatorische Druck, nachhaltige Flugkraftstoffe gemäß der ReFuelEU-Luftfahrtverordnung in großem Maßstab einzuführen, rapide zu.

INERATEC „Lifeline“ bewältigt beide Herausforderungen gleichzeitig. Das in Karlsruhe ansässige Technologieunternehmen präsentiert der internationalen Luftfahrtindustrie auf der ILA Berlin 2026 einen voll ausgestatteten „Lifeline“-Container. Die modulare Power-to-Liquid-Anlage ist für die schnelle, dezentrale Produktion von nachhaltigem Flugkraftstoff (e-SAF) und anderen synthetischen Kraftstoffen konzipiert – genau dort, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Im Rahmen einer Partnerschaft auf der ILA Berlin verwirklichen INERATEC und Deutsche Aircraft ein „Fuel-to-Flight“-Ökosystem. Diese Zusammenarbeit verbindet die modularen Produktionssysteme für synthetischen Kraftstoff von INERATEC mit den D328®-Plattformen von Deutsche Aircraft, um flexible, autarke Einsatzmöglichkeiten zu ermöglichen. Durch die Erzeugung von nachhaltigem Flugkraftstoff in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort bietet das gemeinsame Konzept eine skalierbare Lösung, die die Betriebssicherheit erhöht und die Emissionen im Luftverkehr selbst in den entlegensten Gebieten senkt.

Mithilfe der bewährten Fischer-Tropsch-Synthesetechnologie wandeln die containerisierten Anlagen erneuerbaren Strom, Wasserstoff und CO₂ in drop-in-fähige e-SAF und andere synthetische Kraftstoffe um. Die Kraftstoffe sind ASTM-zertifiziert und ohne technische Anpassungen mit bestehenden Flugzeugen und der bestehenden Infrastruktur kompatibel. Die Kompatibilität wurde vom Forschungsinstitut für Werkstoffe, Kraftstoffe und Schmierstoffe der Bundeswehr (WIWeB) bestätigt, was die Einsatzreife der Technologie sowohl für zivile als auch für Verteidigungsanwendungen unterstreicht.

Maximilian Backhaus, Chief Commercial Officer bei INERATEC, sagt:

„INERATEC bietet eine Lösung mit netzunabhängigen modularen Produktionssystemen und klimaneutralen E-Kraftstoffen. Lokal erzeugte Energiequellen sind unabhängig, flexibel und nachhaltig und sorgen dort für Versorgungssicherheit, wo sie am dringendsten benötigt wird. Gemeinsam mit Deutsche Aircraft zeigen wir, wie die lokale Kraftstoffproduktion fortschrittliche Luftfahrtmissionen zuverlässig und in großem Maßstab direkt mit Energie versorgen kann.“

Wolfgang Kuhl, VP Programs and Innovation bei Deutsche Aircraft ergänzt:

„Bei Deutsche Aircraft definieren wir die Einsatzbereitschaft neu, indem wir moderne Flugzeugplattformen mit dezentralen Energielösungen verbinden. Diese Zusammenarbeit zeigt, wie nachhaltige Luftfahrt und operative Widerstandsfähigkeit Hand in Hand gehen können – insbesondere in abgelegenen und anspruchsvollen Umgebungen.“

Bewährte Technologie bereit für den großtechnischen Einsatz

Der auf der ILA vorgestellte „Lifeline“-Container basiert auf derselben Technologieplattform, die INERATEC bereits im industriellen Maßstab betreibt: ERA ONE im Industriepark Frankfurt-Höchst ist Europas größte kommerzielle Power-to-Liquid-Anlage und produziert bis zu 2.500 Tonnen E-Kraftstoffe pro Jahr. ERA ONE ist seit 2025 in Betrieb und die erste Anlage in Europa, die Power-to-Liquid-Kraftstoffe in kommerziellen Mengen liefert – damit ist sie der definitive Proof of Concept für „Lifeline“.

„Lifeline“ überträgt dieses Know-how im industriellen Maßstab in ein mobiles, schnell einsetzbares Format: containerisiert, standardisiert und wartungsfreundlich. Darüber hinaus sorgen integrierte Redundanzen dafür, dass auch bei Ausfall einzelner Komponenten oder Versorgungswege zuverlässig und kontinuierlich Kraftstoff produziert wird. Giga-PTX®: Building a Decentralized Fuel Network for Europe

Die „Lifeline“-Kraftstoffsynthese ist ein wesentlicher Bestandteil der GigaPTX®-Initiative, in deren Rahmen INERATEC gemeinsam mit Rheinmetall und anderen führenden europäischen Unternehmen ein dezentrales Netzwerk modularer Power-to-Liquid-Anlagen in ganz Europa aufbaut. Jede Anlage im Netzwerk ist auf eine Jahresproduktion von 4.000 bis 7.000 Tonnen synthetischem Kraftstoff ausgelegt, wobei ein europaweites Netzwerk das Potenzial für eine jährliche Produktion von mehr als 20 Millionen Tonnen widerstandsfähigem Kraftstoff bietet. INERATEC und Rheinmetall führen derzeit Gespräche mit europäischen Interessengruppen, um die Finanzierung und regulatorische Unterstützung für erste regionale Pilotprojekte sicherzustellen.

Nachhaltige regionaler Flugverkehr

Die Präsentation der „Lifeline“-Kraftstoffsyntheseanlage von INERATEC neben den Flugzeugen von Deutsche Aircraft auf der ILA spiegelt ein gemeinsames Engagement wider: die Einführung nachhaltiger Flugkraftstoffe im regionalen Flugverkehr. Deutsche Aircraft entwickelt die D328eco, ein Regionalflugzeug, das vollständig auf die Kompatibilität mit e-SAF ausgelegt ist, während INERATEC die Produktionstechnologie für den Kraftstoff selbst bereitstellt.



INERATEC ist europäischer Vorreiter bei der Herstellung nachhaltiger synthetischer Kraftstoffe und -Chemikalien. Das Unternehmen entwickelt und betreibt modulare, skalierbare Power-to-X-Anlagen, die erneuerbaren Wasserstoff und CO₂ in synthetische Kraftstoffe und chemische Produkte umwandeln und so die Dekarbonisierung der Luftfahrt, der Schifffahrt und der chemischen Industrie ermöglichen.

Mit ERA ONE hat INERATEC Europas modernste Anlage zur Herstellung von E-Kraftstoffen in Betrieb genommen und damit einen entscheidenden Schritt in Richtung der Verfügbarkeit nachhaltiger Kraftstoffe im industriellen Maßstab getan. Die Technologie des Unternehmens ermöglicht eine dezentrale Produktion, stärkt die Energieversorgungssicherheit und unterstützt gleichzeitig die Klimaziele.

INERATEC wurde 2016 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Karlsruhe und wird von einer Gruppe internationaler Investoren und Partner unterstützt. Weitere Informationen: www.ineratec.com

Pressekontakt

INERATEC GmbH
Mario Pistorius
+ 49 173686093
mario.pistorius@ineratec.de